

Marvin Frenz (26), Spieler des Fußball-Westfalenligisten Delbrücker SC, der sich nach überstandener Kreuzbandriss zu einem unverhofften Come-Back entschloss, ist der große Pechvogel des Vereins, denn im Delbrücker Heimspiel gegen Victoria Clarholz zog er sich erneut einen Kreuzbandriss im linken Knie zu. Zudem ist der Meniskus beschädigt. Die Karriere des Defensivspezialisten dürfte damit endgültig beendet sein.

Eishockey: Karten bei der NW

Herford (nw). Am morgigen Freitag beginnt in der Geschäftsstelle der Neue Westfälischen der Vorverkauf von Einzelkarten für die Meisterschaftsspiele des Herforder EV in der Eishockey-Regionalliga. Erhältlich sein werden auch Eintrittskarten mit ermäßigtem Preis für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung.

Tischtennis

Spielberichte TSG Rehme

Bad Oeynhausen (nw). Hier die Tischtennis-Spielberichte der TSG Rehme.

◆2. Kreisklasse: TuS Lohe III – TSG Rehme II 6:8. Ein Saisonstart nach Maß gelang der „Zweiten“ im Nachbarschaftsderby. Zwei Doppelerfolgen zu Beginn durch Bigdon/Thielking und Arendt/Hafner, ließen die Rehmer vier Einzelsiege folgen, so dass man schnell mit 6:1 in Front lag. Kampfstarke Gastgeber verkürzten auf 6:7 und ein nervenstarker Udo Arendt sicherte in der Verlängerung des Entscheidungssatzes den umjubelten Sieg für die Rehmer. Beim knappen Erfolg ragte Spitzenspieler Sebastian Bigdon mit drei Einzelerfolgen heraus. Die weiteren Punkte errangen Udo Arendt (2) und Leonard Hafner (1).

◆3. Kreisklasse: TSG Rehme IV – SV Minden V 7:7. Leistungsgerecht startete die „Vierte“ mit einem Unentschieden in die neue Saison. Zu Beginn musste man in zwei Doppelniederlagen einwilligen und lag

schnell mit 1:6 im Hintertreffen. Doch sechs überzeugende Erfolge und eine gute Moral brachten die Rehmer ins Spiel zurück und sicherten den am Ende gerechten Punkterfolg. Für die Rehmer überzeugten Jan Kaminski (2), Holger Thies (2), Pawel Malina (2) und Blazej Malina (1).

◆3. Kreisklasse TTU Bad Oeynhausen VII – TSG Rehme V 8:0. Ohne Chance waren Bernd Stahlmann, Torben Söhlke, Susanne Sandham und Patrick Halupka zum Saisonauftakt. Lediglich drei Satzgewinne gab es.

◆3. Kreisklasse: TSG Rehme V – SV Hüllhorst VI 8:1. Bärenstark und gut erholte von der Auftaktpleite präsentierte sich die Rehmer „Fünfte“ in dieser Woche. Söhlke/Sandham und Stahlmann/Halupka waren im Doppel erfolgreich. Auch die Einzelvergleiche gingen jeweils klar an die Gastgeber. So punkteten Bernd Stahlmann (1), Torben Söhlke (2), Susanne Sandham (2) und Patrick Halupka (1).

Tischtennis

Spielberichte TTU Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen (nw). Hier die Tischtennis-Spielberichte von Mannschaften der TTU Bad Oeynhausen.

◆Bezirksliga: TSV Hahlen – TTU Bad Oeynhausen III 9:4. Nach dem erfolgreichen Saisonstart mit dem 9:1 Sieg gegen den TSV Erder folgte der erste Tiefschlag für den Aufsteiger. Gegen den Mitaufsteiger aus Hahlen startete die Partie für die „Dritte“ denkbar ungünstig mit der Abgabe aller drei Doppel. Diesen Fehlstart konnten die Bad Oeynhausener nicht mehr kompensieren, womit die Einzelerfolge von Frank Hagemeier (2), Horst Sebening und Ersatzmann Hanno Siekmann nur als Ergebniskosmetik verbucht werden konnten.

◆Kreisliga: TTU Bad Oeynhausen IV – TSV Rothenuffeln 9:1. Für den letztjährigen Kreisligameister, der auf den Aufstieg verzichtete, verlief der Saisonstart optimal. Mit nun zwei Siegen aus zwei Spielen begrüßt der Meister wieder einmal von der Tabellenspitze. Nach nicht einmal zwei Stunden Spielzeit und nur sieben abgegebenen Sätzen war die Show von Henry Schulze, Tigran Hakobyan, Hanno Siekmann, Raphael Otto, Hajo Ziegert und Jan Lasse Heitland schon wieder vorbei.

◆1. Kreisklasse: TTU Bad Oeynhausen VI – TTU Bad Oeynhausen V 1:9. Überraschend deutlich endete das vereinsinterne Duell zwischen der „Sechsten“ und der siegreichen „Fünften“. Trotz dieses klaren Ergebnisses waren einige Parteien sehr umkämpft. In toller Form präsentiert sich Neuzugang Tim Gerlach, der seine beiden Partien wie schon in der Woche zuvor gewinnen konnte. Des Weiteren waren für die 5. Mannschaft alle drei

Doppel, Jan Lasse Heitland, Thomas Marsh, Tim Stahlmeier und Magnus Jording erfolgreich. Den Ehrenpunkt für die 6. Mannschaft holte mit Hueseyin Erel ebenfalls ein Neuzugang.

◆1. Kreisklasse: TTG Windheim-Neuenknick II – TTU Bad Oeynhausen VI 1:9. Im zweiten Spiel der Saison konnte sich die „Sechste“ nach der Auftaktpleite eindrucksvoll reaktivieren. Der Aufsteiger aus Oeynhausen drückte dem Gegner aus Windheim zu jedem Zeitpunkt der Partie das eigene Spiel auf und gewann auch in der Höhe verdient. Zum siegreichen Team gehörten Sven Brinkmann, Gerhard Neuber, Hueseyin Erel, Manfred Sauerbrei, Rolf Behrmann und Reinhard Willer.

◆Kreisliga, Jungen: TTU Bad Oeynhausen II – SV Minden III 9:1. Nach dem unglücklichen Saisonstart, meldet sich die Jungen-Kreisliga Mannschaft des TTU Bad Oeynhausen mit einem klaren 9:1 gegen den SV Minden III zurück. Nachdem sie sich im Doppel zunächst noch geschlagen geben mussten, erkämpften sich Michael Hopfmann, Claas Brinkmann, Jeremias Pohle und Fynn-Niklas Vogt im Anschluss Siege in allen Einzeln und sicherten sich somit den ersten Erfolg in dieser Saison.

◆Kreisliga, Schüler: TTU Bad Oeynhausen – SuS Veltheim 6:4. In einem spannenden Spiel setzte sich die Schüler-Kreisliga Mannschaft des TTU Bad Oeynhausen gegen den Kontrahenten aus Veltheim mit 6:4 durch. Besonders hervor stach beim ersten Spiel dieser Saison Lennart-Marten Schmidt, der alle seiner drei Einzel mit 3:0 gewann. Des Weiteren punkteten Matthias Barth (1) und Jannis Wilmsmeier (2).



Volle Konzentration: Renate Lommel schlägt ab, Soon-Yim Meier (von links), Yvonne Schwarzer und Spielleiter Gregor von Hinten schauen zu.

FOTO: JÜRGEN KRÜGER

Einfach nur so Golf spielen

Golf: Auch wenn beim 24. Porta-Cup zugunsten der Andreas-Gärtner-Stiftung nicht ganz so viele aktiv mitspielen wie sonst, kommt eine Rekord-Spendensumme zustande

Von Jürgen Krüger

Bad Oeynhausen/Löhne. „Wer behinderte Kinder hat, ist oft allein. Ich weiß, wovon ich rede.“ Immer wenn Hermann Gärtner über betroffene Familien nachdenkt, dann denkt er auch an seinen Sohn Andreas. „Während andere zum Fußball gefahren sind, sind wir zu Hause geblieben, oder haben mit dem Auto einen Ausflug gemacht.“ Familien mit behinderten Angehörigen zu helfen, ist Aufgabe der Andreas-Gärtner-Stiftung, die Hermann Gärtner ins Leben gerufen hat und für die Freunde und Geschäftspartner seit 24 Jahren beim sogenannten „Porta-Cup“ Golf spielen und spenden. In diesem Jahr ist die Rekordsumme von 135.000 Euro dabei herausgekommen.

Im kommenden Jahr, wenn der Porta-Cup das Jubiläum des 25-jährigen Bestehens feiert und Hermann Gärtner 85 Jahre alt ist, werde er zum letzten Mal die Gäste persönlich begrüßen. „Dann ist Schluss“, sagt der Unternehmer, der im Jahr 1965 gemeinsam mit seinem mittlerweile verstorbenen Partner Wilhelm Fahrenkamp das Unternehmen „Porta Möbel“ gegründet hat. Die Organisation des Porta Cups lag in den vergangenen Jahren hauptsächlich in den Händen von Ehefrau Brigitte und Stiftungssekretärin Simone Piske. Den Porta-Cup an sich soll es auch weiterhin geben.

Darüber werden sich wohl die meisten Golferinnen und Golfer freuen, wie Renate Lommel, die zum ersten Mal mit dabei ist. Sie arbeitet für den Kinderschutzbund Minden und folgte der Einladung von Jürgen Riechmann, der sozusagen zum Inventar des Porta-Cups gehört. „Ich spiele erst seit einem Jahr Golf und sehe den Porta-Cup auf der einen Seite als sportliche Herausforderung. Auf der anderen Seite kenne ich Hermann Gärtner und weiß aus eigener Erfahrung, wie schwer es teilweise ist, an Spendengelder heranzukommen. Ich finde es eine tolle Sache, mit einem Golfturnier Werbung für Menschen zu machen, die nicht so viel Glück hatten im Leben“, sagt die Mindenerin.

So sieht es auch Doris Lechnitz aus Essen, die die Gärt-



Befreundet I: Hermann Gärtner und Doris Lechnitz.



Befreundet II: Brigitte Gärtner (rechts) und Ute Barwinski.

ners im Urlaub auf der spanischen Ferieninsel Mallorca kennen gelernt hat. „Ich finde solche Privatturniere sehr, sehr schön, weil man den Freundeskreis wiedertrifft. Und es macht einfach Spaß, ohne Stress, ohne Druck, ohne Vorgabewirksamkeit einfach nur so Golf zu spielen“, sagt Lechnitz.

DIE SIEGER

◆Brutto: Anke Dröge, Uwe Jakob.
◆Nettoklasse A: Ute Barwinski (GC Widukind-Land).
◆Nettoklasse B: Anja Hauer (Widukind-Land).
◆Nettoklasse C: Christoph Ahlers (VcG).
◆Nearest to the pin: Gaby Müller (4,77 Meter), Achim Fahrenkamp (3,40 Meter).
◆Longest Drive: Anke Dröge, Björn Stork.

DIE STIFTUNG

Die Andreas-Gärtner-Stiftung hat im vergangenen Jahr 840.109 Euro für Familien mit behinderten Kindern sowie für entsprechende Einrichtungen ausgeschüttet. Hermann Gärtner hatte die Stiftung 1993 gegründet und ihr den Namen seines Sohnes Andreas gegeben. Der Junge war 1959 mit einem Hydrocephalus („Wasserkopf“) zur Welt gekommen und 1998 im Alter von 38 Jahren im Wittekindshof in Bad Oeynhausen gestorben.

TEILNEHMER

- ◆Frank Fahrenkämper, Jürgen Tuchenhagen, Friedhelm Schnitzmeier.
- ◆Beate Pagel, Anette Fahrenkämper.
- ◆Karsten Pagel, Ulrich Hauer, Klaus Rusch.
- ◆Natalie Neumann, Birgit Witthus, Anja Hauer.
- ◆Michael Höltkemeyer, Jörg Witthus, Kai Schäffer.
- ◆Konrad Barwinski, Adolf Böcker, Peter Schütte.
- ◆Karin Tuchenhagen, Heike Weber-Hansing, Claudia Löhr.
- ◆Ute Barwinski, Antje Böker, Barbara Unger.
- ◆Uwe Schwarzer, Erik Müller, Jürgen Tönsmeier.
- ◆Jürgen Riechmann, Axel Döring, Björn Stork.
- ◆Kirsten Fischer, Helga Tönsmeier, Inge Röthmeier-Leiste.
- ◆Renate Lommel, Yvonne Schwarzer, Soon-Yim Meier.
- ◆Achim Fahrenkamp, Hans Peter Gunkel, Marc Greve.
- ◆Jan Henrik Dröger, Wolfgang Meier, Hans Müller.
- ◆Anke Dröge, Birgit Vemmer, Gabriela Müller.
- ◆Karin Wolf, Sybille Dresselhaus, Christel Horstmann-Oepping.
- ◆Jörg-Dieter Wolf, Helmut Venjakob, Hartmut Ostrowski.
- ◆Helmut Dröge, Dirk Hindrichs, Gunther Berg.
- ◆Brigitte Gärtner, Susanne Ahlers, Gisela Bronckhorst.
- ◆Valerie Hindrichs, Ulrike Horstmann, Gisela Wumkes-Hahne.
- ◆Jürgen Horstmann, Heiner Finke, Jürgen Richter.
- ◆Doris Lechnitz, Marlies Wortmann, Angelika Vogel.
- ◆Heinrich Schröder, Achim Kunzenbacher, Sandra Jakob.
- ◆Wolfgang Lechnitz, Horst Wortmann, Dieter Vogel.
- ◆Uwe Jakob, Axel Hahner, Siegbert Lilienkamp.
- ◆Hermann Gärtner, Werner Sticking und Christoph Ahlers.

Rekordsumme für Stiftung



Bad Oeynhausen/Löhne (jk). Neuer Spendenrekord beim 24. Porta-Cup zugunsten der Andreas-Gärtner-Stiftung: mit 135.000 Euro spendeten die eingeladenen Golferinnen und Golfer rund 3.000 Euro mehr als im vergangenen Jahr. Und das, obwohl es mit 77 Teilneh-

mern deutlich weniger aktiv am Porta-Cup teilgenommen haben. „Gespundet haben aber alle“, sagt Hermann Gärtner. Damit erhöht sich die gesamte Spendensumme in 25 Jahren (einmal fiel der Porta-Cup aus) auf 2.087.531 Millionen Euro.

FOTO: BENJAMIN BÜSCHENFELD

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05731) 24 00 50
Egon Bieber (ebi) -60
Jürgen Krüger (jk) -61
Fax: -65
E-Mail-Adressen
sport.oeynhausen@nw.de
sport.loehne@nw.de